

oder Rohrmaterial mit oder ohne Auskleidung. Die 316L Verschraubung des Signalkabels am Messwertaufnehmer aus Edelstahl kann unter einem be-

weglichen Winkel positioniert werden. Das Messgerät mit der Zulassung für ATEX Zone 1 ist für explosionsgefährdete Bereiche geeignet.

## SCS SCHNEIDER GMBH, FULDABRÜCK Pyraser Landbrauerei spart sieben Prozent Energie

Der inhabergeführte Familienbetrieb Pyraser Landbrauerei GmbH & Co. KG setzt nun mit innovativen Ideen Trends. „Schon seit 1973 klären wir die Abwässer in unserer eigenen, vollbiologischen Kläranlage, an die 1999 auch der kleine Ort angeschlossen wurde. Umweltschutz und -schonung – da haben wir die Nase vorn“, erklärt Brauereibesitzer *Georg Bernreuther*. „Als einzige Landbrauerei Europas verwenden wir zudem für einen Teil unserer Energieversorgung Biogas aus der drei Kilometer entfernten Hausmülldeponie.“

Um die Kosten für den Brauprozess zu senken und einen weiteren wirksamen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, suchte das Unternehmen lange nach einer Lösung für seine Anlagen, bestehend aus Dampfkesseln von Loos, die mit Brennern von Weishaupt und Elco betrieben werden.

Schließlich konnte das Ecojet-Hochleistungsmagnetsystem der Firma SCS Schneider GmbH überzeugen, das die Energiekosten des Betriebes heute um über sieben Prozent senkt. Um dies zu verwirklichen, wurde der Ecojet vor die Brenner auf die Zuleitung montiert. Die zielgerichtete Magnetkraft sorgt dafür, dass die Molekülketten des durchströmenden Öls oder Gases ausgerichtet werden. Damit ist eine bessere Anbindung von Sauerstoff an den Brenn-

stoff und somit eine effektivere Verbrennung möglich, da diese vollständiger umgesetzt wird.

*Helmut Sauerhammer*, Produktionsleiter der Pyraser Landbrauerei, erklärte, dass die rund sieben Prozent Einsparung, die das System brächte, allein bei der Anlage im Kesselhaus bis 2014 eine Einsparung von circa 461 t Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), 683 kg Schwefeldioxid



**Der Ecojet wurde vor die Brenner auf die Zuleitung montiert**

(SO<sub>2</sub>) und 347 kg Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>) bedeuteten. Vorteil des Systems sei, so *Marcus Schneider*, Geschäftsführer der SCS Schneider GmbH, dass SCS Schneider die zuvor berechnete Energieeinsparung garantiere. Somit würde das System dem Kunden erst in Rechnung gestellt, wenn die zuvor berechnete Einsparung auch tatsächlich erreicht wird. Der Pyraser Landbrauerei entstand somit kein wirtschaftliches Risiko für das Ausprobieren des Systems.

## IN ALLER KÜRZE...

### Deutsches Verpackungsmuseum, Heidelberg

In einer Sonderausstellung begleitet das Deutsche Verpackungsmuseum die folgenreiche Entwicklung der Marke Warsteiner nach 1949. Bier gewann ein neues Konsummilieu: Das Kneipen-Getränk wurde tischfein. Schrittweise Änderungen des Auftretts, insbesondere beim Verpackungsdesign, machten den Gerstensaft salonfähig und passend für die gehobene Gastronomie. Die Geschichtsschreibung des Marketing ihrerseits verzeichnet die Marke als Wegbereiter der Premium-Strategie. Die Ausstellung läuft vom **18. März bis 30. Juni 2010** und trägt den Titel „Das Wunder von Warstein“

### Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG, Bielefeld

Gaensefurther Schloss Quelle, Hecklingen, stellt das 2009 eingeführte Siegel „Mineralien-Garantie“ und die Umstellung der Fruchthauch-Linie auf natürliche Inhaltsstoffe in den Mittelpunkt seiner POS-Maßnahmen. Neben der Gaensefurther Gans, einem zwei Meter großen Display, findet man auf den Flaschenetiketten Wissenswertes rund um die „Mineralien-Garantie“. Die Mineralwässer mit einem Hauch Frucht und natürlicher Zuckersüßung gibt es in den Geschmacksrichtungen schwarze Johannisbeere, Traube-Apfel-Sanddorn, Birne-Mango, Erdbeere und Kirsche.



### GEA Ecoflex GmbH, Sarstedt

GEA WTT, Hersteller gelöteter Plattenwärmetauscher, nimmt die Selbstverpflichtung zum Umweltschutz sehr ernst. Um den Umweltgedanken ganzheitlich im Unternehmen zu verankern, leitete der Wilchwitzer Betrieb Anfang 2009 den Prozess zur Zertifizierung nach ISO EN DIN 14001 ein, dem Standard zur freiwilligen Eigenkontrolle und der Einführung von Umweltmanagementsystemen. GEA WTT schloss das Zertifizierungsaudit erfolgreich ab und bekam das Umweltzertifikat verliehen.

### Brauerei Beck & Co, Bremen

Anfang März startet der Etikettenrelaunch der Marke Beck's der Brauerei Beck & Co, Bremen, in Deutschland und wird dann sukzessive weltweit umgesetzt. Die Farbkombination Rot auf grüner Flasche bleibt zentraler Bestandteil der Markenidentität. Neu sind eine stärkere Betonung des Wappens und eine deutlichere Hervorhebung des Logos. Alubedampftes Papier und Matt-/Glanzeffekte runden das neue Erscheinungsbild ab. Im Rahmen der neuen Verpackungslinie werden neben allen 0,33- und 0,5-l-Gebinden auch die 0,5- und die 5-l-Dose umgestellt.



### Symrise AG, Holzminden

Symrise erweitert seinen Geschäftsbereich Flavor & Nutrition in Russland und den GUS-Staaten durch den Aufbau eines voll integrierten Produktionsstandortes in der Nähe von Moskau. Die neue Fertigungsstätte wird an einem bestehenden Standort errichtet, den Symrise von der russischen Aromas-M Group übernommen hat. In dem neuen Werk sollen zunächst Trockenmischungen hergestellt werden, mit denen Kunden in der Region beliefert werden. Die Produktion soll in der zweiten Jahreshälfte aufgenommen werden.